

Einleitung zur Offenbarung

Stefan Dilly, Mai 2022

Quellen:

Revelation of Jesus Christ, Rank Stevanovic, Andrews University Press

Der Erste und der Letzte, Ekkehardt Müller, SeminarSchloss Bogenhofen

Absicht der Offenbarung

- 1,1 Offenbarung Jesu Christi
 - Vgl. **Lk 17,30** – Kontext Wiederkunft
 - Vgl. Mt 11,25 – Kontext Weltgericht
 - Vgl. Mt 16,17 – Jesus ist der Christus
 - Vgl. Rö 16,25 – Jesus, die Offenbarung des Geheimnisses Gottes
 - Vgl. **1Kor 1,7** – Offenbarung Jesu = Wiederkunft Jesu
 - Vgl. **2Thes 1,7** – Offenbarung Jesu = Wiederkunft Jesu
 - Ergänzung dazu: Erscheinung des Herrn (Epiphanie, gr: ἐπιφάνεια, lat: adventus)
 - 1Tim 6,14; 2Tim 1,10; Tit 2,13
- Prophezeiungen des AT - aus der Sicht der ersten Christen (Jünger)
 - Mal 3,23 (3,1) Elia wird kommen - Elia ist gekommen (Mt 11,10.14) - Erfüllt!
 - Sach 14,2-8 (Joel 4,11-17)
 - Kampf mit den Heidenvölker um Jerusalem
 - Die Heiden haben die Oberhand
 - Der HERR kommt um zu retten
 - Vgl. Mt 24,1-3 Tempel und Stadt werden zerstört werden; Jünger: Das ist das Ende, Jesus kommt dann wieder.
 - Tag des HERRn!
 - 70 n. Chr. Untergang Jerusalems im röm. Krieg - Erfüllt!
 - Christen, Jünger:
 - Warum ist der Herr nicht wiedergekommen?
 - Warum ist der Tag des HERRn nicht gekommen?
 - (Es gibt auch Prophezeiungen im AT, die zeigen, dass der HERR noch nicht kommt. Z. Bsp.: Dan 8,14; 9,26 - zu dem Zeitpunkt aber versiegelt ...)
 - In dieser Situation hinein, 95 n. Chr.
 - Buch der Wiederkunft Christi
 - Offenbarung Jesu = Wiederkunft Jesu

Informationen zum Buch

- 1,1.4.9; 22,8 Johannes
 - Von vielen Kirchenvätern bestätigt
 - Zeitgenössische Theologie umstritten (anderer Stil als das Evangelium)
 - Gegenargument: in Gefangenschaft geschrieben, keine Helfer
 - Von EGW bestätigt (Wirken der Apostel, Kapitel 57, Die Offenbarung)
 - Johannes schreibt im Evangelium keine Endzeitrede, dafür aber die Offenbarung

- 1,4.11 Schreiben an die Gemeinden in Asia
- 1,9 auf Patmos
- Wahrscheinlich um 90 n. Chr.
- 1,10 Am Tag des Herrn
- 1,11.19; 2,1.8.12.18; 3,1.7.14; (10,4); 14,13; 19,9; 21,5
Ursprünglich als Brief an die Gemeinden geschrieben

7 x Glückselig (Schlachter 2000)

1,3 **Glückselig** ist, der die Worte der Weissagung liest, und die sie hören und bewahren, was darin geschrieben steht! Denn die Zeit ist nahe.

14,13 Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel, die zu mir sprach: Schreibe: **Glückselig** sind die Toten, die im Herrn sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihren Mühen; ihre Werke aber folgen ihnen nach.

16,15 — Siehe, ich komme wie ein Dieb! **Glückselig** ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht entblößt einhergeht und man seine Schande sieht! —

19,9 Und er sprach zu mir: Schreibe: **Glückselig** sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind! Und er sprach zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes!

20,6 **Glückselig** und heilig ist, wer Anteil hat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm regieren 1 000 Jahre.

22,7 Siehe, ich komme bald! **Glückselig**, wer die Worte der Weissagung dieses Buches bewahrt!

22,14 **Glückselig** sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können.

Vollendet (Schlachter 2000)

Teleo

10,7 sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er in die Posaune stoßen wird, soll das **Geheimnis Gottes vollendet** werden, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als Heilsbotschaft verkündet hat.

11,7 Und wenn sie ihr **Zeugnis vollendet** haben, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen Krieg führen und sie überwinden und sie töten.

15,1 Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: sieben Engel, welche die sieben letzten Plagen hatten; denn mit ihnen ist der **Zorn Gottes vollendet**.

15,8 Und der Tempel wurde erfüllt mit Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft, und niemand konnte in den Tempel hineingehen, bis die **sieben Plagen** der sieben Engel **vollendet** waren.

17,17 Denn Gott hat ihnen ins Herz gegeben, seine Absicht auszuführen und in einer Absicht zu handeln und ihr Reich dem Tier zu geben, bis die **Worte Gottes erfüllt** sind.

20,3 und warf ihn in den Abgrund und schloss ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die **1 000 Jahre vollendet** sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

20,5 Die übrigen der Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die **1 000 Jahre vollendet** waren. Dies ist die erste Auferstehung.

20,7 Und wenn die **1 000 Jahre vollendet** sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden,

Pleroo

3,2 Werde wach und stärke das Übrige, das im Begriff steht zu sterben; denn ich habe deine **Werke nicht vollendet** erfunden vor Gott.

6,11 Und jedem von ihnen wurden weiße Kleider gegeben, und es wurde ihnen gesagt, daß sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre **Brüder vollendet** wären, die auch wie sie getötet werden sollten.

Lesempfehlung

EGW, Wirken der Apostel, Kapitel 57, Die Offenbarung

Auszüge aus EGW, Wirken der Apostel, Kapitel 57, Die Offenbarung

Die Frömmigkeit nahm zusehends ab, und Satan schien Macht über die zu erlangen, die vorgaben Nachfolger Christi zu sein. {WA 577.1; AA.580.2}

An diesem entscheidenden Punkt in der Geschichte der Gemeinde wurde Johannes zur Verbannung verurteilt. Nie zuvor war seine Stimme für die Gemeinde nötiger gewesen als gerade jetzt. Fast alle seine früheren Gefährten im Apostelamt hatten den Märtyrertod erlitten. Der gläubige Überrest sah sich heftigem Widerstand ausgesetzt. Dem äußeren Anschein nach zu urteilen, war der Tag nicht fern, an dem die Feinde der Gemeinde Christi triumphieren würden. {WA 577.2; AA.581.1}

Aber des Herrn Hand waltete ungesehen auch im Verborgenen. Johannes wurde nach Gottes Ratschluß dorthin gebracht, wo sich Christus ihm in wunderbarer Weise offenbaren und ihm göttliche Weisung zur Erleuchtung der Gemeinden übermitteln konnte. {WA 578.1; AA.581.2}

Die Feinde der Wahrheit hatten geglaubt, durch die Verbannung des Johannes die Stimme des treuen Zeugen Gottes für immer zum Schweigen zu bringen; aber auf Patmos empfing er Botschaften, die bis ans Ende der Zeiten die Gemeinde stärken sollten. Zwar werden jene, die Johannes verbannten, dereinst wegen ihres unrechten Handelns zur Verantwortung gezogen werden; dennoch dienten sie als Werkzeuge in Gottes Hand, um den Ratschluß des Himmels auszuführen. Gerade ihr starkes Bemühen, das Licht auszulöschen, setzte die Wahrheit auf den Leuchter. {WA 578.2; AA.581.3}

...

Diese Offenbarung sollte der christlichen Gemeinde aller Zeiten zur Unterweisung und zum Trost dienen. Dennoch haben christliche Lehrer behauptet, die Offenbarung sei ein versiegeltes Buch, und ihre Geheimnisse könnten nicht erklärt werden. Aus diesem Grunde haben viele sich von dem prophetischen Buch abgewandt und weigern sich, Zeit und Mühe daran zu wenden, seine Geheimnisse zu erforschen. Gott will aber nicht, daß sein Volk Vorbehalte gegen dieses Buch hat. Es „ist die Offenbarung Jesu Christi,

die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll ... Selig ist“, erklärt der Herr, „der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe!“ Offenbarung 1,1.3. „Ich bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: Wenn jemand etwas dazusetzt, so wird Gott zusetzen auf ihn die Plagen, die in diesem Buch geschrieben stehen. Und wenn jemand etwas davontut von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott abtun seinen Anteil vom Baum des Lebens und von der heiligen Stadt, davon in diesem Buch geschrieben steht. Es spricht, der solches bezeugt: Ja, ich komme bald.“ Offenbarung 22,18-20. {WA 580.1; AA.583.1}

In der Offenbarung werden die Tiefen der Gottheit kundgetan. Schon der Name, der diesem Buch gegeben wurde — „Die Offenbarung“ — widerspricht der Behauptung, daß es ein versiegeltes Buch sei. Eine Offenbarung ist etwas, das kundgetan wird. Der Herr selber offenbarte seinem Diener die in diesem Buch enthaltenen Geheimnisse, und es ist seine Absicht, daß sie allen zur Erforschung zugänglich sein sollen. Die darin enthaltenen Wahrheiten sind ebenso an die gerichtet, die in den letzten Tagen der Weltgeschichte leben, wie an die Zeitgenossen des Johannes. Einige der darin prophezeiten Geschehnisse haben sich bereits erfüllt, andere treffen gerade in unserer Zeit ein; wieder andere gewähren einen Ausblick auf die Ereignisse beim Abschluß des großen Kampfes zwischen den Mächten der Finsternis und dem Fürsten des Himmels. Schließlich beschreiben weitere Prophezeiungen den Jubel und die Freude der Erlösten auf der neuen Erde. {WA 580.2; AA.584.1}

Niemand sollte meinen, es sei sinnlos, in diesem Buch zu forschen und die darin enthaltene Wahrheit zu suchen, wenn er nicht gleich die Bedeutung eines jeden Sinnbildes erkennen kann. Der vormals Johannes diese Geheimnisse offenbarte, wird auch dem ernstlich nach Wahrheit Suchenden einen Vorgeschmack der himmlischen Dinge schenken. Wer sein Herz der Wahrheit öffnet, wird die Lehren dieses Buches verstehen und den Segen empfangen können, der denen verheißen ist, „die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe.“ Offenbarung 1,3. {WA 581.1; AA.584.2}